An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer
GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 03/2020 www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
GLASFASERINFORMATION
GEMEINDERATSWAHL 2020
ARBEITNEHMER-VERANLAGUNG
BRAUCHTUMSFEUER
NEUES VOM KINDERGARTEN
TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG
BAUERNMARKT
ORTSBÄUERINNNEN
FRÜHJAHRSPUTZ
KABARETTPROGRAMM
WEIZER SCHAFBAUERN
FISCHTAGE
LEIT FÜR LEIT
KINDERMASKENBALL
STATISTIK AUSTRIA
LEADER-PROGRAMM
IMPULSVERANSTALTUNG
FF HOHENKOGL

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Ich freue mich sehr, dass bei überaus milden Temperaturen bereits Ende Februar wieder mit dem weiteren Ausbau der Glasfaser Leerverrohrung gestartet werden konnte. Außerdem können wir ein tolles Angebot für Schnellentschlossene, die bis zum 30. April 2020 einen Anschlussvertrag unterschreiben, anbieten. Näheres dazu in dieser Ausgabe. Wenn es gelingt, dass sich mindestens 40% der Haushalte für einen Anschluss entscheiden, ist gesichert, dass die Fördermittel des Bundes freigegeben werden. Dadurch wird ein flächendeckender Ausbau im gesamten Gemeindegebiet bis spätestens 2022 möglich. Erste Teilabschnitte werden noch bis Ende 2020 in Betrieb gehen. Mit dieser einmaligen Gelegenheit kann es gelingen unsere Gemeinde schon sehr bald zukunftsfit zu gestalten.

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer, am 22. März ist es also wieder soweit. Fünf Jahre als Bürgermeister sind für mich vorbei und nun sind Sie an der Reihe, meine Arbeit als Bürgermeister und die des Gemeinderates zu bewerten und daraus Ihre Wahl zu treffen, wie es die kommenden fünf Jahre in unserer Gemeinde politisch weitergehen soll.

Am wichtigsten aber ist, dass Sie sich an dieser Wahl beteiligen und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen – darum bitte ich Sie herzlich.

Für Fragen stehen Ihnen die BüromitarbeiterInnen und ich gerne zur Verfügung.

Herzlichst, Ihr (Euer) Bürgermeister
Franz Kreimer

GLASFASERINFORMATION DER GEMEINDE

Angebot für Schnellentschlossene

Jene Haushalte, welche bis **30. April 2020** einen Anschlussvertrag für schnelles Glasfaser Breitband unterschreiben bezahlen **statt € 600,– nur € 300,–.**

Zu bezahlen ist der Anschluss erst wenn das Haus an das Glasfaser-Netz angeschlossen wird.

Erste Anschlüsse werden bis Ende 2020 möglich sein. Die flächendeckende Fertigstellung ist bis spätestens 2022 geplant. Infos und Verträge liegen im Gemeindeamt auf.

Die Wahl zum Gemeinderat

findet am Sonntag, 22. März 2020
in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr statt.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (06.01.2020) die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Die Wahllokale der Wahlsprengel sind:

- **I Mitterdorf, Oberdorf, Hohenkogl**
  8181 Mitterdorf 5, Sitzungssaal
- **II Pichl an der Raab**
  8181 Mitterdorf 5, Bürgermeisterkanzlei
- **III Dörfl an der Raab**
  8181 Mitterdorf 5, Gemeindekanzlei
- **IV Untergreith, Obergreith**
  Gasthaus Glatz, Breitegg

Wahlkarte:

Eine Wahlkarte steht allen wahlberechtigten Personen zu,

a) die sich voraussichtlich am Wahltag an einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten (Briefwahl im In- und Ausland möglich),

b) denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, nicht möglich ist. Bettlägerige Personen, die dies der Gemeinde Mitterdorf an der Raab mittels Antrag mitgeteilt haben, werden am Wahltag ab 8.00 Uhr von der besonderen Wahlbehörde besucht.

Antragsfrist:

Schriftlich bis 18. März 2020 und mündlich (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch) bis 20. März 2020, 12.00 Uhr in der Gemeinde Mitterdorf an der Raab 5 oder online unter www.wahlkartenantrag.at bzw. www.oesterreich.gv.at. Die Wahlkarten können per Postweg in die Gemeinde retour gesendet oder direkt in den Briefkasten beim Gemeindeamt eingeworfen werden.

Vorgezogene Stimmabgabe:

Am Freitag, dem 13. März 2020, in der Zeit von 17.00–19.00 Uhr, ist die Stimmabgabe in der Gemeinde Mitterdorf an der Raab 5, (Sitzungssaal) für jene Wahlberechtigten möglich, die am eigentlichen Wahltag, dem 22. März 2020, nicht wählen können.

Bitte bei der Wahl einen Lichtbildausweis und die Wählerverständigungskarte mitbringen (Pass, Personalausweis, Führerschein).

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG

Holen Sie sich Ihr Geld vom Finanzamt zurück

€

Donnerstag, dem 2. April
von 15.00 – 20.00 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf / Raab

Allen Bewohnern unserer Gemeinde, die noch keine Arbeitnehmerveranlagung für die Jahre 2015 bis 2019 gemacht haben, helfen wir an diesem Nachmittag und Abend, sich ihr Geld kostenfrei vom Finanzamt zurückzuholen. Folgende Unterlagen werden benötigt:

SONDERAUSGABEN:
Versicherungsbestätigungen oder Einzahlungsbelege der Versicherungen, Rückzahlungsbelege für Kredite oder Rechnungen für Wohnraumschaffung bzw. -sanierung, Zahlungsbeleg für Kirchensteuer und Spenden an gemeinnützige Organisationen.

WERBUNGSKOSTEN:
Aus- und Weiterbildungskosten, Berufsausbildungskosten für Kinder (Berufsschule bzw. Studium), Kosten für Arbeitsmittel, Reisekosten, die nicht von der Firma bezahlt werden, etc.

AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN:
Nachweise über Krankheitskosten, Zahnersatzkosten, Sehbehelfe sowie Behindertenausweise bitte mitbringen.

KINDERFREIBETRAG:
SV-Nummern und Geburtsdaten von Kindern, für die Familienbeihilfe gewährt wird.

Jeder der einen Finanz-Online Zugang hat, bitte den Zugangscode mitbringen. Auch wenn kein Zugangscode vorhanden ist, ist es kein Problem. Wenn alle Unterlagen vollständig sind, können wir den Steuerausgleich an Ort und Stelle erledigen. Sie ersparen sich dadurch den Weg zum Finanzamt.

Als Ansprechpartner und zur Unterstützung an diesem Aktionstag sind dabei:

Lucia Steinbauer **Büromitarbeiter**	Leitende Angestellte in einer Steuerberatungskanzlei der Gemeinde

Es zahlt sich aus!
Alle (auch Lehrlinge und Dienstnehmer die keine Lohnsteuer bezahlen sowie Pensionisten die auch geringe Pensionen beziehen – Ausnahme: Pensionsbezieher mit Ausgleichszulage) haben die Möglichkeit, eine Gutschrift über die Arbeitnehmerveranlagung zu erhalten. Auch Bauern, die pauschaliert sind und keine Lohnsteuer bezahlen, aber Kinder haben, für die Familienbeihilfe gewährt wird, erhalten zumindest den Alleinverdiener Absetzbetrag zurück.

Bitte unbedingt mit der **Gemeinde Mitterdorf / R.** einen **Termin** vereinbaren 03178 / 5150

Öffnungszeiten:
Mo., Di., und Fr. von 7.30 bis 12.00 Uhr | Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brauchtumsfeuer, worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer?

Brauchtumsfeuer sind **Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen**, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag **(11. April 2020)**; das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15.00 Uhr des Karsamstags bis 3.00 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2020)**; da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nachfolgenden Samstag, den 27. Juni 2020, zulässig.**
- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ ist nicht zulässig.

So „feuern“ sie richtig:

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell **(d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien)** verbrannt werden **(nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall).** Ein „Zusammensammeln“ von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig! In jedem Fall sollten Sie **bereits länger gelagertes Material umlagern**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Keinesfalls dürfen Abfälle, **insbesondere Altholz** (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und **nicht biogene Materialien** (Altreifen,

Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Dabei ist auch zu beachten, dass von der Gemeinde bzw. von einem privaten Unternehmen abgeholter Strauch- und Baumschnitt (Grünschnittsammelstellen, Strauchschnittabfuhr, Häckseldienst) als Abfall gilt und daher keinesfalls für Osterfeuer verwendet werden darf. Die Gemeinde bzw. das Unternehmen hat mit der Übernahme die Verpflichtung zur Verwertung nach den Vorgaben der Verordnung über die Sammlung biogener Abfälle übernommen!

Die bei den Brauchtumsfeuern **anfallenden Aschen sind entsprechend den abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten bzw. zu entsorgen**. Bei einer stofflichen Verwertung sind die Vorgaben der Richtlinie für den sachgerechten Einsatz von Pflanzenaschen zur Verwertung auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen (BMLFUW, Jänner 2011) einzuhalten.

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen **außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage** (Karsamstag, 21. Juni – Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 3.630,– gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!**

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Sammlung biogener Abfälle (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckseldienst, usw.) zuzuführen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!

Wir feiern heute Fasching und alle sind dabei!

In der Faschingszeit gab es heuer viele lustige und besondere Angebote für die Kindergartenkinder.

Beim Kasperltheater durften sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und selbst erfundene Geschichten mit dem Kasperl und seinen Freunden spielen.

In der Theatergarderobe standen den Kindern eine große Auswahl an unterschiedlichsten Kostümen zur Verfügung und so mancher Besucher traf im Kindergarten auf lustige, hübsche, wilde, bunte und einzigartige kleine Leute. Die Kinder entpuppten sich als wahre Verkleidungskünstler.

Der Höhepunkt in dieser bunten Zeit war sicher der Faschingsdienstag. Die Kinder konnten mit ihrer Lieblingsverkleidung in den Kindergarten kommen und auf sie wartete ein lustiges Rahmenprogramm mit vielen unterschiedlichen Stationen und jede Menge Spaß. Besonders lecker waren die Faschingskrapfen – Ein HERZLICHES DANKESCHÖN gilt an dieser Stelle Bürgermeister Franz Kreimer, der uns diese Jause zur Verfügung gestellt hat.

Besuch von Pfarrer Mag. Wallner

Die lustige Faschingszeit hat auch einmal ein Ende und so bekamen wir am Aschermittwoch Besuch von Pfarrer Mag. Wallner im Kindergarten. Gemeinsam begrüßten wir die Fasten- und Osterzeit, sangen Lieder und als Abschluss spendete Pfarrer Mag. Wallner den Kindern ein Aschenkreuz auf ihre Stirn.

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die Gemeinde Mitterdorf an der Raab führt in Zusammenarbeit mit der Firma Agrolab Group wieder die halbjährliche Trinkwasseruntersuchung durch. Als Untersuchungstermin wurde der 25. März 2020 festgelegt. Um diesen Untersuchungstermin wahrzunehmen, bedarf es einer Anmeldung im Gemeindeamt bis **spätestens 19. März 2020**. Die Verrechnung erfolgt direkt mit der Firma Agrolab.

Pos.	Leistung/Bezeichnung	Anzahl	Preis/LE	Gesamtpreis
1	Probenahme An-/Abfahrt pauschal [1]	1	€ 25,–	€ 25,–
2	Probenahme Inspektion vor Ort [2]	0,5	€ 60,–	€ 30,–
3	Mindestuntersuchung (chem. u. bakteriolog.)	1	€ 81,–	€ 81,–
4	Gutachten nach TWV / Codex B1	1	€ 15,–	€ 15,–
			Gesamtsumme	**€ 151,–**

1) Preis gilt nur im Rahmen einer geplanten Probenahmetour, wochentags innerhalb der Regel-Arbeitszeit des Außendienst.
2) Bei der angegebenen Stundenanzahl handelt es sich um einen Schätzwert. Die Berechnung der Kosten erfolgt nach dem tatsächlich angefallenen Zeitaufwand. In Rechnung gestellt werden jeweils angefangene 1/4 Stunden.

BAUERNMARKT IN MITTERDORF

Am 3. April 2020
ab 14.00 Uhr
findet wieder unser Bauernmarkt statt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Die Direktvermarkter

ORTSBÄUERINNEN HALBTAGESAUSFLUG

Die Mitterdorfer Ortsbäurinnen laden wieder recht herzlich zum gemütlichen Halbtagesausflug ein.

Dieser findet heuer am Dienstag, dem 21. April statt.

Genaue Information gibt es im April-Gemeindeblatt, wir freuen uns auf eure Teilnahme.

FRÜHJAHRSPUTZ

Beim letzten „Frühjahrsputz“ 2019 wurde in 285 steirischen Gemeinden geputzt, mehr als 55.000 Personen haben aktiv teilgenommen, und 195.000 kg Müll wurden eingesammelt.

„Der 13. große steirische Frühjahrsputz“ 2020 wird in bewährter Weise in Zusammenarbeit mit dem ORF Steiermark, den Abfallwirtschaftsverbänden und der privaten Entsorgungswirtschaft durchgeführt. Auch heuer ist es Ziel, diese Flurreinigungsaktion möglichst flächendeckend in allen steirischen Gemeinden durchzuführen.

Alle BewohnerInnen, die sich auch für ein „sauberes Mitterdorf“ engagieren möchten, sind zur Mithilfe an dieser Aktion eingeladen.

„Der große steirische Frühjahrsputz“

Termin: Samstag, 18. April 2020

Treffpunkt: ASZ

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Alle am Frühjahrsputz Mitwirkenden nehmen an einem großen Gewinnspiel teil. Einfach die Gewinnkarte, die Sie mit Ihrem Müllsammelsack erhalten, ausfüllen und in Ihrer Gemeinde oder im Altstoffsammelzentrum abgeben!

Nur gemeinsam können wir für ein sauberes Mitterdorf sorgen!

Im Anschluss gibt es eine Jause!

Kabarett HansiSeppi # SansiHeppi

AntiWEBressivum

https://24. April 2020

Gemeindesaal Mitterdorf
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

„HansiSeppi“ – die Finalisten des Grazer Kleinkunstwettbewerbs und aufstrebenden Vollblutkabarettisten – präsentieren ihr aktuelles Programm „AntiWEBressivum“.

Mit feingeschliffenem Wortwitz, charmant präsentierten Schüttelreimen und dem freundlichen Klang einer Ukulele begeistern die Oststeirer **Johannes (Hansi) Alber** und **Josef (Seppi) Neubauer** ihr Publikum garantiert.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets!
Erhältlich bei der Gemeinde Mitterdorf und den Lauftreff-Mitgliedern

WEIZER SCHAFBAUERN – MARTINA SAILER FOLGT JOSEF FUCHS

Zu einem Wechsel in der Geschäftsführung kam es bei den Weizer Schafbauern. Mehr als zehn Jahre war Josef Fuchs erfolgreicher Geschäftsführer, in dessen Amtszeit vor allem die Eröffnung des neuen Betriebsstandortes der Weizer Schafbauern in Greith in unserer Gemeinde stattfand.

„Ich möchte jetzt einmal leiser treten und dann eine neue Herausforderung suchen“ so Fuchs. Ihm folgt die Wollsdorferin Martina Sailer (35), die seit zwei Jahren bei den Schafbauern als Diätologin tätig ist und für das Qualitätsmanagement und das Marketing verantwortlich war.

Bei einer Abschiedsfeier im Schafbauernshop mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der Schafbauern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, zu der auch ich als Mitterdorfer Bürgermeister und Ernst Hofer vom Weizer Bergland Spezialitäten Schlachthof geladen waren, dankte die Obfrau der Weizer Schafbauern Karina Neuhold dem scheidenden Geschäftsführer. Dem Dank schlossen sich auch Ernst Hofer und ich als Bürgermeister an. Danach wurde zu einem gemütlichen Beisammenstehen eingeladen, mit Brötchen – belegt mit Köstlichkeiten vom Schaf und Lamm. Unter der Geschäftsführung von Martina Sailer werden in Zukunft neue Vorhaben verwirklicht werden. Den vielen BesucherInnen der Erlebnisschäferei in Greith, bisher waren es schon mehr als 10.000, soll auch die Besichtigung eines Schafbauernbetriebes angeboten werden. Auch die Produkte der Schafbauern sollen künftig in speziell gestalteten Ecken, zum Beispiel beim Landring, angeboten werden.

Fotos: Herwig Heran

GF Martina Sailer, Obfrau Karina Neuhold und GF Josef Fuchs – Bild rechts: GF Josef Fuchs mit Bgm. Franz Kreimer

VEREIN „LEIT FÜR LEIT“ spendet € 11.350,–

Obmann Jürgen Kubera (Mitte), flankiert von Stv. Chr. Lammer, H. Gruber, M. Rath und den Spendenbegünstigten.

An fünf ausverkauften Veranstaltungstagen ging der beliebte Musistadl im Gemeindesaal in Mitterdorf/R. bereits zum dreiundzwanzigsten Mal über die Bühne.

Unter der Leitung von Programmdirektor **Jürgen Kubera** konnten auch heuer wieder viele nationale sowie internationale Stars, von ABBA, Pentatonix, Vengaboys, bis zu Stefan Rauch und Petutschnig Hons – um nur einige zu nennen –, für die Show gewonnen werden. Mit einer pointenreichen Moderation führte **Mike Rath** stimmungsvoll durch das Programm.

Natürlich kam auch der soziale Gedanke nicht zu kurz und so konnten von Obmann **Jürgen Kubera** wieder tolle Spendenbeträge in der Gesamthöhe von **€ 11.350,–** weitergegeben werden.

€ 4.000,– gingen an die Chance B in Gleisdorf, € 1.500,– an den Hospizverein Weiz, € 2.000,– an das Sozialtherapeutikum Steiermark Haus Sonnleiten in Mitterdorf/R. und € 1.500,– gingen an den Verein Chiara aus St. Ruprecht/R. Bereits im Vorfeld des heurigen Musistadls konnte man bei drei traurigen Schicksalsschlägen in und um die Gemeinde Mitterdorf/R. mit insgesamt € 2.350,– rasch und unkompliziert weiterhelfen.

Der Verein „Leit für Leit“ bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Gästen für ihren Besuch, für die sensationelle Stimmung, sowie bei allen Gönnern und seinen 130 SponsorInnen für die großartige Unterstützung. Wir hoffen alle wieder im nächsten Jahr, zum 24. Musistadl im Gemeindesaal in Mitterdorf/R., begrüßen zu dürfen.

Bericht: Leit für Leit, www.leitfürleit.at

...mit lustiger Polonaise

Hochbetrieb herrschte am Faschingdienstag auch wieder in Mitterdorf an der Raab. In bunten Verkleidungen kamen Kinder aus der ganzen Gemeinde zum Kindermaskenball, zu dem der Elterverein der Vokksschule mit Obfrau Susanne Wachmann eingeladen hat. Als Start zum lustigen Treiben auf der Bühne und im Saal führte ein lustiger Clown am Beginn des Maskenballs alle - vom Baby bis zum Teenager – zu den Klängen der Polonaise durch den Saal. Zur traditionellen Krapfenjause lud dann auch der Bgm. Franz Kreimer ein.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,– Euro.**

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338
(Werktags von Mo bis Fr: 9.00–15.00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

15 steirische Regionen – 1 Ziel: Die Stärkung von LEADER

Am 24. Februar 2020 trafen sich die Funktionäre und Geschäftsführer aller 15 steirischen LEADER-Regionen zur 1. Steirischen LEADER-Obleute-Sitzung in Gleisdorf. Sie blickten gemeinsam auf eine sehr erfolgreiche Periode „LEADER 2014–2020“ zurück. 50 Millionen Euro LEADER-Förderung, 32 fixe MitarbeiterInnen und rund 50.000 involvierte Personen in innovativen LEADER-Projekten konnten auf den ersten Blick in der Steiermark bilanziert werden.

Aufgrund des großen europäischen Erfolgs dieses LEADER-Programms startet in Kürze eine neue Periode: „LEADER 2021–2027“. Um diese optimal vorzubereiten, wurden im Rahmen der Gleisdorfer-Sitzung gemeinsam die nächsten Schritte besprochen. Eine Erneuerung ist, dass die 15 LEADER-Regionen einen politischen Sprecher und ein Stellvertreter-Team gewählt haben.

NAbg. Christoph Stark (ÖVP), Sprecher der LEADER-Region „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ und Bürgermeister der Stadt Gleisdorf, wurde einstimmig als Sprecher gewählt. LAbg. Erwin Dirnberger (ÖVP), Bürgermeister von Söding-St. Johann und Obmann Lipizzanerheimat, Mario Abl (SPÖ), Bürgermeister von Trofaiach und Obmann der Steirischen Eisenstraße, sowie Josef Ober (ÖVP), Bürgermeister von Feldbach und Obmann Steirisches Vulkanland bilden das politische Funktionärsteam.

„Wenn sich fünfzehn erfolgreiche LEADER-Regionen treffen, spürt man die Kraft, die aus diesen ländlichen Regionen kommt. Die ersten Zahlen und Fakten, die wir bilanzieren, sprechen für sich“, erklärt der neue Obmann-Sprecher der 15 Regionen, Christoph Stark, freudig.

Und sein politisches Funktionärsteam um ihn herum ergänzt einstimmig mit einem Lächeln: „Aufgrund des Bottom up-Prozesses wissen wir, was unsere Regionen benötigen, um erfolgreich innovative Projekte umzusetzen. Und der Erfolg gibt uns recht.“

Der als LEADER-Sprecher auf Geschäftsführer-Ebene fungierende Harald Kraxner (LAG Holzwelt Murau) sowie sein Stellvertreter, Dr. Wolfgang Berger, (LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland) freuen sich über das Bekenntnis der Europäischen Region zur eigenständigen Regionalentwicklung, das in die weitere Verankerung von LEADER 2021–2027 mündet. So erklärt Harald Kraxner: „Dies zeigt, dass LEADER ein Erfolgsprogramm der Europäischen Region darstellt und wir werden uns hervorragend auf diese neue Periode in der Steiermark vorbereiten“.

Deshalb wurden im Rahmen dieses Treffens sämtliche relevanten Daten, Fakten und weiterführende Informationen vorbereitet. Unter anderem wird demnächst eine gemeinsame LEADER-Broschüre vorgestellt, die sämtliche Erfolgsfaktoren und außerordentlichen Leuchttürme auf Projektebene von allen 15 steirischen LEADER-Regionen präsentieren wird.

Das gesamte Förderprogramm LE 2014-2020 wird über das Regionalressort des Landes Steiermark A17 als landesverantwortliche Stelle abgewickelt.

Bei weiteren Fragen:

Dr.in Iris Absenger-Helmli
Tel.: 0664/552 55 51
iris.absenger-helmli@almenland-energieregion.at

IMPULSVERANSTALTUNG

Wir schauen aufs Ganze
Die Biobäuerinnen & Biobauern

Ist Bio Teil der Lösung?

Impulsvorträge und Diskussion

30. März 2020, 18.00 Uhr

Gemeindezentrum , 8181 Mitterdorf an der Raab 5

Eintritt frei!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

Programm

Ankommen bei Bio-Kulinarik

Begrüßung

Thomas Gschier & Josef Renner, *Bio Ernte Steiermark*

Kann Bio Teil der Lösung sein?

Impulsvorträge und Diskussion mit:

Martin Grassberger, *Gerichtsmediziner, Anthropologe*

Petra Wähning, *Kommunikations- und Marketingexpertin*

Moderation

Werner Ranacher

ORF Steiermark

Gemütlicher Ausklang

Nähere Infos

www.ernte-steiermark.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

Wehrversammlung 2020

Am Freitag, dem 28.02.2020, fand im Feuerwehrhaus die diesjährige Wehrversammlung der FF Hohenkogl/Mitterdorf statt.

Kommandant HBI Siegfried Schöberl konnte neben **66 FeuerwehrkameradenInnen** auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Franz Kreimer, Vizebürgermeister Christian Lammer, Gemeindekassier Ing. Walter Ederer, Bereichskommandant-Stellvertreter Brandrat Thomas Brandl, Abschnittskommandant ABI Christian Lechner, ABI außer Dienst Wolfram Schwarz sowie Vertreter anderer Blaulichtorganisationen unserer Umgebung begrüßen.

Aus dem Tätigkeitsbericht des HBI ging hervor, dass die FF Hohenkogl/Mitterdorf vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 **68 Einsätze** hatte. Diese Einsätze unterteilen sich in 5 Brand- und 63 technischen Einsätze. Um für solche Einsätze bestens vorbereitet zu sein, wurden 2019 **88 Übungen** durchgeführt!

Insgesamt wurden von den Mitgliedern der FF Hohenkogl/Mitterdorf im Jahr 2019 **11.919 freiwillige Stunden** für die Öffentlichkeit geleistet. Neben zahlreichen Beförderungen und Auszeichnungen wurde auch JFM Flicker Simon angelobt und somit in den Aktivstand gesetzt. LM Franz Kriendlhofer wurde vom Wehrausschuss und vom Bereichsfeuerwehrkommando Weiz für seinen jahrelangen persönlichen Einsatz und seinem Engagement um das Feuerwehrwesen in Hohenkogl zum Ehrenlöschmeister ernannt. Besonders zu erwähnen ist auch, des es im Jahr 2019 insgesamt **8 Neuaufnahmen** gab!

Zum Abschluss bedankte sich HBI Schöberl beim Bereichsfeuerwehrverband und bei Bürgermeister Franz Kreimer sowie beim gesamten Gemeinderat für die hervorragende Unterstützung unserer Wehr in allen Belangen.

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Layout & Produktumsetzung: Werbeagentur Matelier, www.matelier.at